

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 17.4.1979, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat oberhalb rund 1200 m Schneefall eingesetzt, der im Westen Tirols meist 10 bis 15 cm, im Osten vorerst nur unbedeutenden Zuwachs gebracht hat. Laut Wetterwarte sind unter mäßigen Höhenwinden aus nördlichen Richtungen in Nordtirol weitere Schneeschauer, in der zweiten Tageshälfte aber auch örtliche Aufhellungen zu erwarten.

Die geringe Neuschneesohicht kann leicht abgleiten und dabei die bis in mittelhohe Lagen feuchte Altschneedecke mitreißen. In jenen Lawinenstrichen der hochgelagerten Seitentäler und Bergstraßen, die sich in den letzten Tagen nicht ausreichend entladen haben, ist daher weiterhin etwas Vorsicht geboten.

In den Tourenbereichen erfordern in Kammlagen praktisch aller Richtungen sowie in Mulden und Rinnen räumlich beschränkte, aber störanfällige neue und alte Schneebretter erhöhte Aufmerksamkeit. Durch die gleitfähige Neuschneesohicht besteht im Steilgelände auch örtliche Gefahr durch Lockerschneelawinen. Diesen Gefahren kann jedoch mit alpiner Erfahrung, vorsichtiger Routenwahl und lawinengemäßigem Verhalten ausgewichen werden, sodaß zur Zeit, abgesehen von den Wetterbedingungen, brauchbare Tourenverhältnisse bestehen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag 17. April 1979, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: Nord 10 cm

Wind: mäßig und nördlich bis Rülkungen

Temperatur in 2.000 m: um - 5 Grad

in 3.000 m: um - 10 Grad

..... Schneefallgrenze 800 - 1000 m

Wetterlage: ... Niederschläge durch Kaltluft aus

..... Norden, zweite Tageshälfte Föhnwind

..... örtliche Aufhellungen

Lawinensituation Straße: Geringe Neuschneehöhe kann

..... Altschneedecke mitreißen, daher

..... noch etwas Vorsicht bei nicht entforderten

..... Lawinensituation

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Örtliche

..... Schneebrettgefahr bei Kammkanten aller

..... Rülkungen. Unt-Steel/Kanten Vorsicht

..... vor Lockerschneelawinen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153